

Österreichische Staatsmeisterschaft/Kunstbahnrodeln/Igls/30. Dezember 2015:

FAVORITEN SETZEN SICH DURCH

Österreichs Kunstbahn-Asse küren zum Jahresausklang ihre Staats- und Landesmeister (Tirol). Reinhard Egger feiert ein gelungenes Renncomeback.

Der 26-jährige Langkampfer, der im August aufgrund eines Bandscheibenvorfalles operiert und bei der Aufbauarbeit von einem Keim gebremst wurde, absolvierte heute im Eiskanal von Igls die ersten Wertungsläufe in dieser Saison.

Das Weltcup-Comeback des Olympia-Achten soll am 16./17. Jänner in Oberhof erfolgen, bis dahin wartet noch Arbeit im Kraftraum, denn bei der nationalen Medaillenjagd war Egger die lange Pause speziell am Start anzumerken. Der Polizeischüler beendete die Meisterschaft dank guter Linien hinter dem Gesamtweltcup-Führenden **Wolfgang Kindl** und **David Gleirscher** auf Rang drei. Für Kindl war es der dritte Titel in Folge.

Bei den Doppelsitzern werden **Peter Penz** und **Georg Fischler** ihrer Favoritenrolle ebenfalls gerecht, die Vize-Welt- und Europameister fahren ihren sechsten Staatsmeistertitel ein und werden ebenso wie Kindl im Einsitzer Tiroler Meister.

Bei den Damen verteidigt **Miriam Kastlunger** ihren Titel aus dem Vorjahr, **Birgit Platzer** und **Madeleine Egler** holen Silber und Bronze. In der abschließenden Team-Staffel haben Miriam Kastlunger/Wolfgang Kindl/Peter Penz/Georg Fischler das beste Ende für sich, der nächste Renneinsatz erfolgt am 10. und 11. Jänner, wo auf der WM-Bahn in Sigulda um weitere Weltcuppunkte gerodelt wird.

STIMMEN:

Reinhard Egger:

„Es war ein steiniger und beinharder Weg zurück, damit war das Comeback schon sehr emotional. In der Bahn fühle ich mich bereits sehr wohl, klar fehlt noch die Dynamik und Power am Start, aber das wird auch wieder kommen. Ich werde die nächsten zwei Wochen vor allem in Krafttraining investieren und in Oberhof in den Weltcup einsteigen.“



Georg Fischler:

„Für uns ist die Meisterschaft eine willkommene Formüberprüfung, wir haben die letzten Tage in Igls für die Materialoptimierung genutzt und blicken mit Vorfreude und Zuversicht nach vorne. Mit Sigulda folgt eine Bahn die uns liegt, wir sind hier im Vorjahr Vize-Weltmeister geworden und hoffen an die guten Ergebnisse von zuletzt anknüpfen zu können.“

Wolfgang Kindl:

„Favoritensiege sind bekanntlich die schwierigsten, umso glücklicher bin ich, dass ich mich auch heute beweisen konnte. Damit endet ein für mich sehr positiv verlaufenes Jahr mit einem weiteren Zuckerl. Ich fühle mich rundum wohl und freue mich auf die Fortsetzung in Sigulda, wo ich im Vorjahr WM-Bronze geholt habe.“

Österreichische Staatsmeisterschaft/Ergebnis:

Damen:

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Miriam Kastlunger | 1:20.329 |
| 2. Birgit Platzer | 1:20.572 |
| 3. Madeleine Egle | 1:20.612 |

Herren:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1. Wolfgang Kindl | 1:40.268 |
| 2. David Gleirscher | 1:40.718 |
| 3. Reinhard Egger | 1:40.849 |

Doppelsitzer:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| 1. Peter Penz/Georg Fischler | 1:19.578 |
| 2. David Trojer/Philip Knoll | 1:20.284 |
| 3. Florian Schmid/Fabian Strickner | 1:20.803 |

Team-Staffel:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Kastlunger/Kindl/Penz/Fischler | 2:09.813 |
|-----------------------------------|----------|

Tiroler Landesmeisterschaft/Ergebnis:

Damen:

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Miriam Kastlunger | 1:20.451 |
|-----------------------------|-----------------|



2. Madeleine Egle 1:20.845

3. Hannah Prock 1:20.074

Herren:

1. Wolfgang Kindl 1:40.369

2. Armin Frauscher 1:40.919

3. Reinhard Egger 1:41.011

Doppelsitzer:

1. Peter Penz/Georg Fischler 1:19.754

2. David Trojer/Philip Knoll 1:20.293

3. Florian Schmid/Fabian Strickner 1:20.912

